



Dirasol Direktprojektions- Kopierschichten

S10 - SW10 - H10 - S5 - SW5 - SUPERPRO

Die Dirasol Reihe an Direktprojektions- Kopierschichten bietet dem Anwender hochwertige Schablonen für alle Siebdruckanwendungen.

Hauptprodukteigenschaften							
Dirasol ►	S10	S10 Rot	SW10	H10	S5	SW5	SuperPro
Empfohlene Anwendungsbereiche	Große Poster und Banner	Große Poster und Banner	Große Poster und Banner	Poster & PoPs	Poster & PoPs	Poster & PoPs	Poster & PoPs
Vergrößerungsspielraum	x7-x12	x7-x12	x7-x12	x4-x12	x3-x12	x3-x7	x3-x5
Farbbeständigkeit	Lösemittel- & konventionelle UV Farben	Lösemittel- & konventionelle UV Farben	Lösemittel-, konventionelle & wasserbasierende UV Farben	Lösemittel- & konventionelle UV Farben	Lösemittel- & konventionelle UV Farben	Lösemittel-, konventionelle & wasserbasierende UV Farben	Lösemittel-, konventionelle & wasserbasierende UV Farben
Art der Kopierschicht	Sensibilisiert (blau)	Sensibilisiert (rot)	Sensibilisiert (blau)	Sensibilisiert (blau)	Sensibilisiert (blau)	Sensibilisiert (blau)	Zweikomponentensystem (violett)
Konturenschärfe/Details	akzeptabel	akzeptabel	gut	gut	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Auflösung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	gut	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Auswaschbarkeit und Entschichtung	gut	ausgezeichnet	akzeptabel	ausgezeichnet	gut	akzeptabel	gut
Feststoffgehalt	25%	25%	34%	28%	32%	36%	40%
Schablonenaufbau in Mikron	0*	0*	1**	1**	2**	2**	2**
Viskosität @25°(mPas)	3.200	3.200	4.500	4.500	5.700	5.500	5.500 (sensibilisiert)

* 1+1 Beschichtung durch 120er Gewebe

** 1+1 Beschichtung durch 150er Gewebe

Produktübersicht

Dirasol S10

Eine Kopierschicht für stark vergrößerte Poster und Reklamewände; Dirasol S10 ist besonders geeignet für Anwendungen, bei denen eine rasche Belichtungsgeschwindigkeit gefragt ist.

Dirasol S10 Rot

Eine schnell entwickelnde Kopierschicht für stark vergrößerte Poster und Reklamewände; S10 Rot kann ebenfalls schnell und leicht entwickelt werden, auch wenn die Siebe schon einige Tage beschichtet sind.

Dirasol SW10

Universal Projektionsschicht für alle Farbtypen; SW10 ist besonders gut geeignet für stark vergrößerte Poster und Reklametafel-Anwendungen die mit wasserbasierenden oder wasserbasierenden UV Farben hergestellt werden.

Dirasol H10

Geeignet für alle Vergrößerungsgrade inklusive PoP und Poster Anwendungen; H10 zeigt neben den ausgezeichneten Beschichtungseigenschaften hervorragende Konturenschärfe und Druckauflösung, sogar bei 1+0 Beschichtungen. H10 kann mit lösemittelbasierenden und mit konventionellen UV Farben verwendet und äußerst einfach entwickelt und entschichtet werden.

Dirasol S5

Eine Kopierschicht mit höherem Feststoffgehalt für nur geringfügige Vergrößerungen hochwertiger PoP Arbeiten mit Lösemittel- oder konventionellen UV Farben.

Dirasol SW5

Eine Kopierschicht mit höherem Feststoffgehalt und Universalfarbbeständigkeit; besonders geeignet für hochwertigste PoP Arbeiten auf Basis wasserbasierender oder wasserbasierender UV- Farben.

Dirasol SuperPro

Zur Erstellung von Arbeiten in höchster Qualität; beste Auflagenbeständigkeit und Beständigkeit gegenüber allen Farbtypen. SuperPro ist eine Zweikomponenten- Kopierschicht und hat eine wesentlich langsamere Entwicklungszeit als Einkomponentenprodukte; SuperPro wird nur für geringe Vergrößerungsgrade und für den Einsatz mit Hochlicht- Projektionskameras wie Proditec und Svecia empfohlen.

Dirasol Direktprojektions- Kopierschichten

S10 - SW10 - H10 - S5 - SW5 - SUPERPRO

Dunkelkammerbeleuchtung

Alle Dirasol Projektions- Emulsionen sollten nur unter Lichtverhältnissen verarbeitet werden, die wenig blaue und ultraviolette Strahlen enthalten. Eine echte Dunkelkammerbeleuchtung ist nicht notwendig, doch empfiehlt es sich, gelbliche Leuchtkörper wie goldfarbene fluoreszierende Leuchtröhren zu verwenden.

Tageslicht muss ausgeblendet oder durch gelbliche Lackschichten oder Fensterfolien ausgefiltert werden.

Sensibilisierung (nur SuperPro)

Dirasol SuperPro wird als Zweikomponentensystem vertrieben und besteht aus:

Teil A- farbiger Emulsion

Teil B- Diazo- Sensibilisierer

die beide wie folgt miteinander vermischt werden sollten:

1. Die Sensibilisierungsflasche zu mindestens 80 % mit Wasser füllen und solange schütteln, bis der Sensibilisator ganz aufgelöst ist.
2. Diese Sensibilisator- Mischung der Komponente A beimischen und gründlich verrühren. Die Emulsion sollte vor ihrer Verwendung zirka eine Stunde lang entgasen.

Sensibilisierte Kopierschichten müssen gegebenenfalls vorsichtig umgerührt werden, um jegliche, im oberen Behälterteil niedergeschlagene Kondensation zu dispergieren.

Siebvorbereitung

Das Sieb in einer automatischen Siebreinigungsanlage entfetten; hierbei mit Xtend Prep 300 Entfettungskonzentrat in Sprayform arbeiten oder aber manuell mit Prep 102 Entfettungs- und Emulgatorkonzentrat entfetten. Das Sieb leicht anfeuchten und Prep 102 mit einem Schwamm oder einer Bürste auftragen. Danach das Produkt mit leicht kreisenden Bewegungen in das Gewebe einreiben. Sicherstellen, dass beide Seiten des Gewebes sorgfältig bearbeitet werden. Einige Minuten einwirken lassen und Prep dann mit kaltem Wasser völlig ausspülen. Gewebe vor dem Beschichten erst gründlich trocknen lassen.

Neue Siebgewebe benötigen erst eine Diazo Wäsche, um so die Kopierschichthaftung zu optimieren. Hierzu Sericol Diazo Sirup (SZM02/0980) mit 5 Litern Wasser mischen und auf beide Seiten des Gewebes auftragen; danach wieder sorgfältig mit Wasser ausspülen.

Beschichtung

Automatische Beschichtung:

Auf beiden Seiten des Siebes gleichzeitig eine einzige Schicht der Emulsion auftragen, dann, falls der Schichtaufbau erhöht werden soll, gegebenenfalls noch weitere Schichten auf der Rakelseite auftragen.

Manuelle Beschichtung:

Eine Schicht auf der Druckseite des Gewebes auftragen, danach noch eine oder mehr Schichten Nass-auf Nass auf der Rakelseite auftragen. Wir empfehlen die Verwendung von Sericol Beschichtungsrippen.

Sericol Beschichtungsrippen

Die Rippen bestehen aus extrudierten Präzisionsaluminiumrippen mit spritzgegossenen Endaufsätzen zur akkuraten und gleich bleibend guten Beschichtung von Fotokopierschichten. Die Rippen wurden harteloxiert und haben so eine versiegelte Oberfläche, was die Reinigung vereinfacht und vor Korrosion schützt.

Die Endaufsätze sind mit einer speziellen Schulter mit Funktionsschlitz ausgestattet die sicherstellen, dass die Beschichtungskante gleichmäßig und immer im optimalen Neigungswinkel auf dem Siebgewebe aufgesetzt wird; so wird eine eventuelle Bläschenbildung vermieden. Mit diesen Beschichtungsrippen können dann auch relativ unerfahrene Bediener die Siebe schneller und präziser beschichten. Die Beschichtungsrippen geben eine mittlere Beschichtungsstärke; daher kann ein Siebgewebe mit weniger Hüben auf die gewünschte Beschichtungsstärke gebracht werden als bei Verwendung einer schärferen oder aber weniger scharfen Kante. Die zur Beschichtung eines bestimmten Bereiches notwendige Kopierschichtmenge hängt im Wesentlichen von der Siebgewebefinheit ab.

Sericol Beschichtungsrippen können ungefähr 1,5 - 2 m in einem einzigen Hub beschichten.

Trocknung

Das Sieb am besten horizontal und mit der Rakelseite nach oben im Dunkeln oder unter schwach gelbem Licht trocknen. Ein Warmluftventilator oder ein beheizter Wärmeschrank (bis zu 40°C) können eingesetzt werden, doch muss das trocknende Sieb staubfrei gehalten werden.

Getrocknete, beschichtete Siebe können vor der Belichtung in einem dunklen, kühlen Lagerraum gelagert werden. Für beste Resultate beim Druck feiner Halbtöne sollten die Siebe rotiert werden, sodass sie alle in ungefähr der gleichen Zeit trocknen.

Belichtung

Die korrekte Belichtung ist maßgebend zur Erzielung optimaler Bildauflösung, Kantenschärfe und einer langen Schablonenhaltbarkeit. Die richtige Belichtungszeit variiert erheblich, hängt von einer Anzahl verschiedener Faktoren ab und sollte daher durch Anwendung der so genannten Stufenbelichtungsmethode ermittelt werden; hierbei wird das Positiv den Herstellerempfehlungen folgend in die Projektionsanlage gestellt; dann werden bestimmte Siebbereiche abgedeckt und jeweils verschieden lange belichtet. Der kürzestmögliche Belichtungszeitraum, der nach der Entwicklung zu keinerlei Auswaschen der Kopierschicht auf der Rakelseite des Gewebes führt ist demnach der ideale Belichtungszeitraum. Gegebenenfalls die Tests mit kürzeren Zeitintervallen wiederholen, um so die Belichtungszeit genauer bestimmen zu können.

Die folgenden Faktoren beeinflussen die Belichtungszeit:

- Die Lichtquelle und das Alter der Lampen.
- Die Linsendicke und der Durchmesser.
- Die Linsenöffnung.
- Der Abstand des Bildes von der Linse.
- Die Transparenz des Filmpositiv- Hintergrundes.
- Das Siebgewebe und die Beschichtungstechnik.

(Es wird davon ABGERATEN, eingefärbte Gewebe zu verwenden, da diese die notwendige Belichtungszeit wesentlich verlängern würden).

Entwicklung

Siebgewebe auf beiden Seiten vorsichtig mit kaltem oder warmem Wasser besprühen (darauf achten, dass die Wassertemperatur nicht mehr als 40°C beträgt). Beste Ergebnisse erzielt man in einer automatischen Siebentwicklungsanlage.

Dirasol Direktprojektions- Kopierschichten

S10 - SW10 - H10 - S5 - SW5 - SUPERPRO

Endgültige Trocknung und Ausbesserung kleiner Fehlerstellen

Mit einem Warmluftventilator trocknen. Kleinere Beschädigungen oder Nadellöcher können mit Universal-Siebfüller (FISW1) oder einer Kopierschicht durchgeführt werden, die dann aber nachbelichtet werden muss.

Siebrückgewinnung

Alle Farbrückstände mit einem in Xtend Siebreiniger getränkten Tuch entfernen und Gewebe in eine automatische Entschichtungsanlage stellen und mit einem geeigneten Xtend Siebreiniger säubern. Sieb dann mit Wasser abspülen und verdünntes Xtend Strip Pulver oder Strip Flüssig auf beide Seiten der Schablone auftragen. Einige Minuten einwirken lassen. Die Schablone kann dann leicht mit einem starken Wasserstrahl oder einer Hochdruckdüse entfernt werden. Wenn in einer automatischen Anlage entschichtet wird, bitte den Herstellerangaben bezüglich der Verdünnung der Reiniger, der Dosierungsstärke und der Einwirkzeiten folgen.

Standardverpackungsgrößen

Dirasol S10

DCS10/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht
DCS10/5	Einzelpackung	1x5 Liter Kopierschicht

Dirasol S10 Rot

DCA02/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht.
DCA02/5	Einzelpackung	1x 5 Liter Kopierschicht

Dirasol SW10

DCW10/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht.
DCW10/5	Einzelpackung	1x 5 Liter Kopierschicht

Dirasol H10

DCH10/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht.
DCH10/5	Einzelpackung	1x 5 Liter Kopierschicht

Dirasol S5

DCS05/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht.
DCS05/5	Einzelpackung	1x 5 Liter Kopierschicht.

Dirasol SW5

DCSW5/20	Große Jumbopackung	20 Liter (4 x 5 Liter) Kopierschicht.
DCSW5/5	Einzelpackung	1x 5 Liter Kopierschicht

Dirasol SuperPro

DCPRO/18	Große Jumbo Packung – Kopierschicht plus Sensibilisierer zur Herstellung von 18 (4 x 4,5) Litern.	
DCPRO/4500	Kopierschicht und Sensibilisierer zur Herstellung von 4,5 Litern.	

Lagerung

Dirasol Kopierschichten sollten im gut verschlossenen Originalbehälter und bei möglichst kühler Raumtemperatur, keinesfalls aber bei unter 0°C oder über 30°C gelagert werden.

Sicherheits- und Gesundheitsinformationen

Dirasol Direktprojektions- Kopierschichten:

- Sind frei von gesundheitsschädigenden, karzinogenen, mutagenen oder reprotoxischen Chemikalien.
- Haben keinen Flammpunkt und unterliegen daher nicht den Vorschriften über hochentzündliche Flüssigkeiten.

Auf Anfrage erhalten Sie die entsprechenden Sericol Sicherheitsnormenblätter, die umfassende Informationen im Hinblick auf die Sicherheit und Umgang mit Dirasol Direktprojektions-Kopierschichten enthalten.

Informationen zur Umweltverträglichkeit der Produkte

Dirasol Direktprojektions- Kopierschichten:

- Enthalten keine der im Montrealer Abkommen aufgeführten, ozonverringenden Substanzen.
- Sind frei von aromatischen Kohlenwasserstoffen, von denen bekannt ist, dass sie umweltschädlich sind.
- Sind frei von flüchtigen Lösungsmitteln und daher im Vergleich zu lösemittelbasierenden Produkten wesentlich umweltverträglicher.

Die in diesem Produktblatt gegebenen Informationen und Empfehlungen sowie technische Anweisungen durch Firmenangehörige in schriftlicher oder mündlicher Form, basieren auf neuesten Erkenntnissen und werden nach bestem Wissen erteilt. Sie stellen jedoch keine Garantie dar, da nicht jede Anwendungsmöglichkeit bekannt oder voraussehbar ist und Produktionsmethoden, Bedruckstoffe und andere Komponenten variieren können. Aus gleichen Gründen werden unsere Produkte, ohne Gewährleistungsanspruch unter dem Vorbehalt verkauft, daß der Kunde durch Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für seinen speziellen Anwendungsbereich ermittelt. Unsere Politik der ständigen Produktverbesserung führt möglicherweise dazu, daß einige in diesem Produktblatt erteilten Informationen überholt sind und unsere Kunden werden gebeten sicherzustellen, daß Sie neuesten Empfehlungen folgen.

SERICOL
More than ink...Solutions.

FUJIFILM

Deutschland
FUJIFILM SERICOL DEUTSCHLAND GMBH
Weusterstraße 9 46240 Bottrop
Tel: 020 41 47 57-0
Fax: 020 41 47 57-101

www.fujifilmsericol.de

Österreich
FUJIFILM SERICOL AUSTRIA GMBH
Oberlaaerstraße 232 A-1100 Wien
Tel: 01 680 04 0 Fax: 01 680 04 18

Schweiz
FUJIFILM SERICOL SWITZERLAND GMBH
Baselstraße 55 CH-6252 Dagersellen
Tel: 062 748 20 30 Fax: 062 748 20 35

Export Sales Pysons Road Broadstairs Kent CT10 2LE England
Tel: +44 (0) 1843 866668 Fax: +44 (0) 1843 872122